

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument**

**Obj.-Dok.-Nr.** 08950923  
**Kreis** Meißen  
**Gemeinde** Radebeul, Stadt  
**Anschrift** Schumannstraße 5  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Radebeul \* 584

**Kurzcharakteristik**

Villa mit Einfriedung; landhausartige Villa im Schweizerstil, Putzfassade mit weit vorkragendem Satteldach, zur Straße ein Mittelrisalit mit weit vorkragendem Giebel, Traufe und Ortgänge durch geschnitzte Holzkonsolen gestützt, vor dem Risalit ein polygonaler Altan, baugeschichtlich von Bedeutung

**Denkmaltext**

Eingeschossige landhausartige Villa mit hohem Souterraingeschoss, Drempeel und weit vorkragendem Satteldach. Zur Straße ein zweigeschossiger Risalit mit weit vorkragendem Giebel, Traufe und Ortgänge durch geschnitzte Holzkonsolen gestützt, vor dem Risalit ein polygonaler Altan (ehemals mit Balustrade). In der linken Seitenansicht nach Süden ein Palladio-Motiv im Giebel. Über niedrigem Bruchsteinsockel ein Putzbau (die Putzgliederung von einer späteren Erneuerung) mit genutetem Souterraingeschoss und Gesimgliederung, die Fenstereinfassungen mit geraden Verdachungen in Sandstein, nur wenig Stuckdekor. Die Einfriedung mit einem Eisenzaun und Sandsteinpfeilern.

Errichtet auf Antrag des Fabrikdirektors Johann August Möbius vom 22. Febr. 1896 durch die Baumeister Gebr. Ziller. Die Genehmigung der Ingebrauchnahme am 30. Sept. 1896. 1914 Erweiterung um eine Veranda an der Rückseite und einen flachen Erker an der nördlichen Giebelseite im Hauptgeschoss. (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

**Datierung** 1896 (Villa)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer**  
 Aufnahmejahr  
 Fotograf  
 Beschreibung

**DF 733 488**

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

